**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 79 (1953)

Heft: 31

Artikel: Helvetisches

**Autor:** C.A.L.

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-492490

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

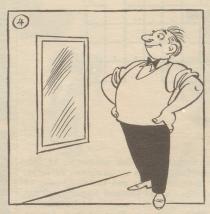
**Download PDF: 21.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch













Mißglückter Anfang

# Die kleine Anekdote

Man sprach von Sienkiewicz und seinem Roman «Mit Feuer und Schwert». «Ja, ich hab ihn auch einmal angefangen», sagte Tolstoi, «konnte ihn aber absolut nicht bis zu Ende lesen. Erinnern Sie sich, wie es einem in der Kindheit zuweilen passiert ist, daß man einen Bissen zähen Fleisches kaute; kaute und absolut nicht zerkauen konnte, bis man ihn endlich unbemerkt ausspuckte und unter den Tisch warf? So ähnlich auch hier.» (Mitgeteilt von GR)





# Brief

an die sehr verehrte Königin Elisabeth II. von England

Verzeihen Sie die Anrede! Wir sind Republikaner und wissen nicht, wie man zu einer Königin spricht. Aber wir alle bewundern Sie sehr. Nur der Platz für den Thron in unseren Herzen bleibt leer.

Zwar haben wir Schweizer auch Königinnen, die lieben wir herzlich so außen wie innen, küssen ihre Augen und Haar und Mund zu irgend einer zärtlichen Stund.

Meine Königin so als Exempel steht hiefs einst auch Kleine Elisabeth und war, wenn Sie gütig die Freiheit gestatten, für mich, was Sie selber für Ihren Gatten.

Seien Sie, Majestät, von Herzen gegrüßt. Die alte Liebe ist lange verbüßt. Doch heute erglänzt sie noch einmal im Licht, weil die Welt Ihren strahlenden Namen spricht.

Albert Ehrismann

### Helvetisches

Es haben uns tapfere Ahnen entschlossen die Freiheit errungen, Doch uns wird sie sachte geraubt, wenn auch stets bombastisch besungen!

C. A. L.

# St. Gallerland in Bildern

Herausgegeben von der Regierung des Kantons St. Gallen zum 150 Jahr-Jubiläum

Geleitwort von Regierungsrat P. Müller

Text von Josef Linder Gestaltung von A. Blöchlinger

In einem Band mit 115 vom Künstler sorgfältig ausgewählten Bildern durchwandert der Beschauer Stadt und Land des Kantons St. Gallen.

Ein Heimatbuch im besten Sinne des Wortes, geschaffen zur Freude der St. Galler zu Hause und in der Fremde.

Ein Geschenk von bleibendem Werte.

In Leinen geb. Fr. 14.-, brosch. Fr. 10.-

Druck und Verlag: E. Löpfe-Benz AG. Rorschach